

Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika – Wer hat profitiert?

Die FIFA



Einnahmen	~ 2,5 Mrd. €
Kosten	~ 0,8 Mrd. €
Gewinn	~ 1,7 Mrd. €

- Für die FIFA war die Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika die finanziell erfolgreichste der Geschichte, der Weltfußballverband steigerte seine Einnahmen im Vergleich zur WM 2006 in Deutschland um 50%. Die größten Einnahmequellen der FIFA waren Sponsorengelder sowie der Verkauf von Fernsehrechten und VIP-Tickets. Dazu kommt, dass die FIFA als gemeinnütziger Verein keine Mehrwertsteuer zahlen muss.

Südafrika



Friedliche WM
**...durch den Einsatz von
 außerordentlich viel
 Sicherheitspersonal**
 Positive Präsentation des
 Landes/des Kontinentes
 Besseres Image, ein neues
 Selbstbewusstsein
 Schaffung von Arbeitsplätzen

Verbesserte Infrastruktur

Perspektivisch gute Aussichten
 für die Touristikbranche durch
 weltweite Aufmerksamkeit



„Städtesäuberung“ - Ausschluss
 der armen Bevölkerung

Kein monetärer Gewinn, sondern Verlust (ca. 2
 Mrd. €)
 Nachhaltigkeit?

...von denen ein Großteil nach der WM wieder
 verloren ging
 Sehr unterschiedliche Verdienstmöglichkeiten
 BIP-Steigerung lag nur zwischen
 0,2 und 0,54%, also weit unter dem erwarteten
 Wert von 3%

„white elephants“ (Stadien ohne Nutzen in der
 Zukunft)

Nachholbedarf in Bereichen, in denen
 Investitionen vernachlässigt wurden

Zur WM weniger Besucher/-innen als erwartet